



Eisbericht Nr. 121

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 84

Nr. 121

Freitag, den 13.05.2011

1

Übersicht

Das Eis auf See in der Bottenvik treibt südwestwärts. Der Eistrückgang setzt sich in allen Bereichen fort.

Finnischer Meerbusen

Finnische Küste: Saimaasee: Im Norden kommt örtlich morsches Treibeis vor, sonst eisfrei. - **Russische Küste:** Die Häfen von St. Petersburg sind eisfrei und das Fahrwasser bis zur Länge von Seskar ist größtenteils eisfrei. Weiter im Fahrwasser treiben bis zur Länge von Insel Malyj Streifen mit lockerem Eis. Weiter westlich ist es eisfrei. - Die Vyborgbucht ist eisfrei, in der Einfahrt kommt sehr lockeres Eis vor. - Der Berkezund, die Kopora Bucht und die Luga Bucht sind eisfrei.

Bottensee

Finnische Küste: Auf See erstreckt sich in 25-50 sm Entfernung von der Küste ein 5-20 sm breites Gebiet mit dichtem bis sehr lockerem, morschen Eis. - **Schwedische Küste:** Auf See treiben im Nordteil einige Eisblöcke oder grobe Eisschollen.

Bottenvik

Finnische Küste: Das morsche Eis in den nördlichen Schären reicht bis Pohjantähti. Außerhalb davon treibt bis zur Linie Marjaniemi – Luleå sehr lockeres Eis, anschließend liegt sehr dichtes bis lockeres, aufgedrücktes, 15-70 cm dickes Eis. Die Schären im mittleren und südlichen Teil sind eisfrei. Auf See liegt bis etwa Rödkallen und Falkensgrund, sowie weiter südlich, lockeres bis sehr dichtes, aufgedrücktes, 15-70 cm dickes Eis. - **Schwedische Küste:** In den nördlichen Schären liegt örtlich bis zu

Overview

The ice at sea in the Bay of Bothnia is drifting southwestwards. The ice retreat continues in all areas.

Gulf of Finland

Finnish coast: Lake Saimaa: In the northern part there is rotten drift ice in places, else ice-free. - **Russian Coast:** The harbours of St. Petersburg are ice free and the fairway up to the longitude of the island Seskar is mostly ice free. Farther out strips of open ice are drifting on the fairway up to the longitude of island Malyj. Farther west there is ice-free.- The Vyborg Bay is ice-free, in the entrance very open ice occurs. - The Berkezund, the Bay of Kopora and the Bay of Luga are ice free.

Sea of Bothnia

Finnish Coast: At sea there is in a distance of 25-50 nm from the coast a 5-20 nm wide zone with close to very open, rotten ice. - **Swedish Coast:** At sea some floe bits or heavy ice floes are drifting in the northern part.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: The rotten ice in the northern archipelagos reaches to Pohjantähti. Farther off very open ice is drifting up to the line Marjaniemi – Luleå, finally there is very close to open, ridged, 15-70 cm thick ice. The archipelagos in the central and southern part are ice free. At sea there is up to the line Rödkallen – Falkensgrund and farther southwards open to very close, ridged, 15-70 cm thick ice. - **Swedish Coast:** In the northern archipelago up to 70 cm thick, mostly rotten ice in

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
 Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
 E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
 Reproduction in whole or in part prohibited

70 cm dickes, größtenteils morsches Eis. Außerhalb davon erstreckt sich von Kokkola bis zur Einfahrt nach Kemi und weiter westwärts bis nördlich Farstugrunden eine 15-20 sm breites Gebiet, in dem grobe Schollen und Eisblöcke vorkommen. Auf See liegt östlich der Linie Farstugrunden – Norströmsgrund – Leuchtturm Kallan sehr dichtes bis dichtes, 30-70 cm dickes Eis mit schwierigen Presseisrücken; im Westteil des Eisfeldes ist das Eis mehr aufgelockert und teilweise morsch.

Voraussichtliche Eisentwicklung

In den nächsten Tagen werden in der Bottenvik schwache bis mäßige Winde aus nordöstlichen und östlichen Richtungen vorherrschen. Das Eis auf See lockert sich im Westen auf, so dass sich der Eisrückgang fortsetzt. Das noch verbleibende Eis außerhalb der Bottenvik wird weiter rapide abnehmen und über das Wochenende größtenteils verschwinden..

Im Auftrag
Dr. Holfort

places. Farther off a 15-20 nm wide area with heavy floes and floebits stretches from Kokkola towards the entrance to Kemi and farther westwards to north of Farstugrunden. At sea there is east of the line Farstugrunden – Norströmsgrund – Kallan lighthouse very close to close 30-70 cm thick ice with heavy ridges; in the western part of the ice field the ice is more open and partly rotten.

Expected Ice Development

During the next days weak to moderate winds from northeasterly and easterly directions will dominate in the Bay of Bothnia. The ice at sea will loosen up in the west and the ice retreat will continue. The still remaining ice outside the Bay of Bothnia will continue to decrease rapidly and will mainly disappear totally over the weekend.

By order
Dr. Holfort

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi, Oulu and Raahe	2000 dwt	IA and IB	12.05.
	Kokkola	2000 dwt	IA and IB	09.05.
	Pietarsaari	2000 dwt	I and II	09.05.
Sweden	Karlsborg – Luleå	2000 dwt	IB	12.05.
	Haraholmen	2000 dwt	IC	12.05.

Information of the Icebreaker Services

Finland

Vessels bound for ports with traffic restrictions in the Gulf of Bothnia shall report to ICE INFO centre on VHF channel 84 when passing the Svenska Björn lighthouse.

Icebreaker: KONTIO and OTSO and assist in the Bay of Bothnia.

Sweden

Vessels bound for ports subject to traffic restrictions in the Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (59°33'N 20°01'E), contact **ICEINFO** on VHF channel 84, Stating ATP, destination and ETA.

Request for routes can be send to iceinfo@sjofartsverket.se.

Arrival report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16, Stating ATA, ETD and next port of call.

Departure report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16, Stating ATD, next port of call and ETA.

Icebreaker: YMER assists in the Bay of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittlere Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgedrücktes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahl- schiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eis- fahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
---	--

Finnland , 12.05.2011

Röyttä - Etukari	8586
Etukari - Ristinmatala	5596
Ajos - Ristinmatala	2596
Ristinmatala - Kemi 2	4576
Kemi 2 - Kemi 1	4596
Kemi 1, Seegebiet im SW	2596
Kemi 2 - Ulkokrunni - Virpiniemi	4596
Oulu, Hafen - Kattilankalla	1596
Kattilankalla - Oulu 1	1596
Oulu 1, Seegebiet im SW	2596
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	4576
Raahe, Hafen - Heikinkari	1596
Heikinkari - Raahe Leuchtturm	2596
Raahe Leuchtturm - Nahkiainen	3596
Breitengrad Marjaniemi - Ulkokalla, See	5576
Rahja, Hafen - Välimatala	2597
Välimatala bis Linie Ulkokalla-Ykskivi	2597
Breitengrad Ulkokalla - Pietarsaari, See	2576
Ykspihlaja - Repskär	0//6
Repskär - Kokkola Leuchtturm	2596
Kokkola Leuchtturm, See ausserhalb	5576
Pietarsaari - Kallan	0//5
Kallan, Seegebiet ausserhalb	2495
Hohe See Länge Yttergrund u. Rauma	4872
Breitengrad Rauma, offene See im S	1491

Russische Föderation , 13.05.2011

Lt. Shepelevskij - Seskar	2322
Seskar - Sommers	3322
Vichrevoj - Sommers	2322

Schweden , 13.05.2011

Karlsborg - Malören	1496
Malören, Seegebiet ausserhalb	3436
Lulea - Björnklack	1416
Björnklack - Farstugrunden	3436
Farstugrunden, See im E und SE	3436
Sandgrönn Fahrwasser	1396
Rödkaullen - Norströmsgrund	1396